



Katholische Elternschaft

KED

D e u t s c h l a n d s

Familienbund/KED

Postfach 33 03 60 | Rochusstraße 5
80063 München | 80333 München

Tel. 0 89/2137-2226 Fax 0 89/2137-2225
familienbund-ked@eomuc.de

www.erzbistum-muenchen.de/aktionsgemeinschaft

Elternrechtspreis 2011

Die Aktionsgemeinschaft Familienbund der Katholiken/Katholische Elternschaft in der Erzdiözese München und Freising vergibt erstmals in diesem Jahr einen **Elternrechtspreis**. Der Preis soll dazu beitragen das gesellschaftliche Verständnis der Elternrechte zu fördern. Er wird an Personen oder Institutionen vergeben, die sich um die Elternrechte verdient gemacht haben. Der Elternrechtspreis soll dazu beitragen, das gesellschaftliche Verständnis der elterlichen Erziehungsfreiheit zu fördern und zu vertiefen. Damit soll dem Trend, die grundlegende Zuständigkeit der Eltern für ihre Kinder grundsätzlich in Frage zu stellen, entgegengewirkt werden

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen oder www.erzbistum-muenchen.de/aktionsgemeinschaft.

Vorschläge werden auf dem anliegenden Formular erbeten bis **31. August 2011** an:

Familienbund/KED, Rochusstraße 5, 80333 München.

Die Auszeichnung besteht in einer Urkunde und einer Medaille. Die Preisverleihung findet im November 2011 statt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hinweise zum Elternrechtspreis 2011

Die Elternrechte umfassen die Bereiche Bildung, Betreuung und Erziehung. Dabei beziehen wir uns insbesondere auf

- die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
- das Grundgesetz und auf
- die katholische Soziallehre.

Zitate:

„Die Eltern haben ein vorrangiges Recht, die Art der Bildung zu wählen, die ihren Kindern zuteil werden soll.“ (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte Art. 26 Abs. 3)

„Pflege und Erziehung sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht.“ (Grundgesetz Art. 6 Abs. 2)

„Die Liebe der Eltern bleibt nicht nur Quelle, sie wird die Seele und somit die Norm, die das gesamte konkrete erzieherische Wirken prägt und leitet und mit jenen Werten wie Verständnis, Beständigkeit, Güte, Dienen, Selbstlosigkeit und Opferbereitschaft bereichert, die die kostbarsten Früchte der Liebe sind.“ (Apostolisches Schreiben Familiaris Consortio Nr. 36)

„Weil sie ihren Kindern das Leben geschenkt haben, besitzen die Eltern das ursprüngliche, erste und unveräußerliche Recht, sie zu erziehen; darum müssen sie als die ersten und vorrangigen Erzieher ihrer Kinder anerkannt werden.“ (Charta der Familienrechte Art. 5)

Auf dieser Grundlage werden dem **Elternrechtspreis** folgende Kriterien, die jedoch nicht alle erfüllt sein müssen, zugrunde gelegt:

- Eine Person oder Institution hat der Öffentlichkeit die Elternrechte in Erinnerung gerufen.
- Eine Person oder Institution hat den Eltern ein neues Recht verschafft.
- Eine Person oder Institution hat Elternrechte verteidigt.

